

# Ohnezahn Schnittmuster und Anleitung

**SCHÖN, DASS DU MEINE SEITE GEFUNDEN HAST.**

**BITTE LIES DIR DIE ANLEITUNGEN GUT DURCH, DIE MEISTEN ANTWORTEN  
FINDEST DU DORT.**

Bitte hab Verständnis, wenn ich dir die Anleitung nicht als PDF zur Verfügung stellen kann. Dazu müsste ich alle rund 80 Seiten einscannen und formatieren und sind wir mal ehrlich: wer druckt sich schon eine 80-seitige Anleitung aus?

Auch kann ich das Schnittmuster nicht per Email schicken oder per Post. Dazu habe ich es ja bei Dropbox zum Downloaden zur Verfügung gestellt. Wenn der Zugriff auf das Schnittmuster nicht funktioniert, liegt das nicht an mir, sondern am Server von Dropbox. Darauf habe ich keinen Einfluss, meistens geht es nach einigen Stunden dann wieder. Ebenso wenig kann ich beurteilen, wie du deinen Drucker eingestellt hast, daher weiß ich nicht, warum dein Kontrollkästchen nicht genauso groß ist wie bei mir. Wenn dein Drucker auf 100% skalieren steht, dürfte alles so groß sein, wie es soll.

**SOLLTEST DU DEINEN OHNEZAHN NACH MEINER ANLEITUNG GENÄHT HABEN,  
WÄRE ICH ERFREUT, WENN DU MIR EIN KLEINES FEEDBACK SCHICKST, GERNE  
AUCH EIN BILD VOM FERTIGEN DRACHEN.**



Ohnezahn Schnittmuster

[Drachennähen leicht gemacht Teil 1](#)  
[Drachennähen leicht gemacht Teil 2](#)  
[Drachennähen leicht gemacht Teil 3](#)  
[Drachennähen leicht gemacht Teil 4](#)  
[Drachennähen leicht gemacht Teil 5](#)  
[Drachennähen leicht gemacht Teil 6](#)  
[Drachennähen leicht gemacht Teil 7](#)  
[Drachennähen leicht gemacht - FAQ](#)  
[Ohnezahn Augen und Totenkopf Stickfreebie](#)

# Drachennähen leicht gemacht #1

Wie versprochen, zeige ich euch in einem Tutorial, wie man den Ohnezahn Drachen näht. Damit wir anfangen können, brauchen wir erstmal Material. Hier kommt die

## **Einkaufsliste:**

1,50 m schwarzen Stoff. Nicht zu dicker Fleece oder Nikki. Wenn ihr Nikki nehmt, braucht ihr auch Vlieseline H180, damit der Stoff leichter zu verarbeiten ist.

20 cm Kunstleder schwarz (glatt, nicht geprägt)

20 cm braunen oder roten Stoff ( auch hier hat sich Kunstleder bewährt)

Grüne Stoffreste (Jersey), Vliesofix, Stylefix und Stickvlies für die Augen

Schwarzen, ca. 2 mm dicken Filz aus dem Bastelgeschäft für die Zacken ( ein DIN A4 großes Stück reicht.

Füllwatte zum Ausstopfen

Softgranulat zum Beschweren der Füße

Optional: ca.80 cm langen, dicken Draht aus dem Baumarkt für die großen Flügel

Ich habe alles bis auf das Stylefix und den Draht **hier** bekommen.

Alles geordert? Um die Wartezeit zu überbrücken, drucken wir zuerst das

**Schnittmuster für den Ohnezahn Drachen** aus.

Achtung: bitte zuerst das Kontrollkästchen nachmessen! Ich habe das PDF mit Adope Reader geöffnet und ganz normal gedruckt, da hat es gepasst.

Die Teile ausschneiden und entsprechend den Markierungen aneinander kleben.

Ich habe das Schnittmuster, welches ich bei Deviant Art gefunden habe, etwas abgewandelt, so näht sich der Drache noch leichter und sieht zudem besser aus.

Trotzdem kann es nicht schaden, sich die Zeichnungen von Nooby-banana auch auszudrucken. **Klick**. Unter den farbigen Seiten findet ihr auch das Original-

Schnittmuster. Da hat es aber bei verschiedenen Browsern schon Probleme bei der Darstellung gegeben, insbesondere bei Internet Explorer ab Version 10.

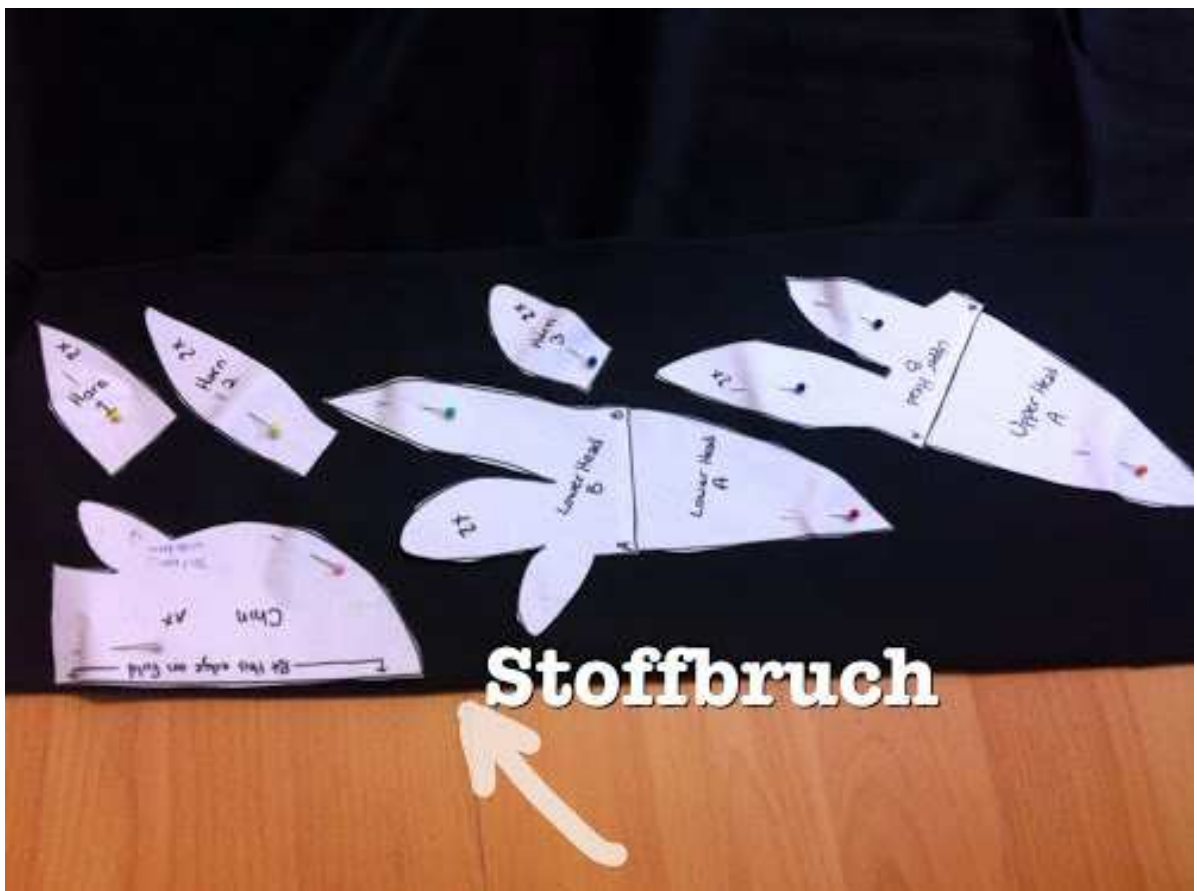
**Alles beisammen?** Dann legen wir los.

Wer Nikki verwendet, tut gut daran, auf die linke( die Rückseite) Stoffseite die Vlieseline aufzubügeln. Bitte höchstens auf Stufe 2 und ohne Dampf. Schön.

Alle Teile, bis auf die Krallen, die Zacken, die Prothese und die Augen legen wir auf unseren Fleece/Nikki whatever und schneiden mit 0,5 cm Nahtzugaben aus.

Die Teile, die wir zweimal brauchen, legen wir gleich auf doppelt liegenden Stoff, d.h. wir falten den Stoff einmal und stecken dann die Schnittteile darauf. Direkt auf dem Stoffbruch liegt nur der Kinnenteil.







Die Bauchflügel und auch die großen Flügel schneiden wir 2 x gegengleich aus.







Die hinteren Schwanzflügel brauchen wir einmal in schwarz und einmal in Braun oder rot. Also je zweimal von jeder Farbe :)





Für die Zacken legen wir die Schnitteile auf den Filz und schneiden grob drumherum. Die Beinzacken brauchen wir 4 x, die hinteren Schwanzzacken 2 x. Kopf und Rücken nur 1 x.

Die Krallen brauchen wir 16 x.

Wenn es bei euch jetzt auch so aussieht, wie auf diesem Bild hier,



dann habt ihr jetzt alles vorbereitet.

Und in **Teil 2** fangen wir an zu nähen.

## Drachennähen leicht gemacht #2

Heute werden wir den Kopf nähen. Dazu nehmen wir die Schnitteile Oberkopf( Upper Head), unterer Kopf ( Lower Head) , Horn 1,2,3, das Zackenteil für den Kopf sowie das Kinnenteil (Chin).



Da ich Nicki verwende, habe ich eine rechte ( die schöne) und eine linke Stoffseite. Wenn man Fleece nimmt, sind beide Seiten gleich. Trotzdem gibt es eine richtige und eine falsche Seite. Damit niemand durcheinanderkommt, lege ich die Teile erstmal so zurecht, wie sie nach dem Nähen zusammen gehören.







Wir stecken zuerst den unteren Kopfteil rechts auf rechts an den oberen Teil, das machen wir auf beiden Seiten. Mit geradem Stich und halben Nähfußabstand nähen. **Achtung: nur da nähen, wo man die Nadeln sieht!**







Jetzt haben wir 2 Kopfhälften, die eine ein Spiegelbild der anderen. In die Mitte gehören die Zacken für den Kopf. Dazu nehmen wir jetzt das Stück Filz



und nähen mit kleinem Geradstich einmal knapp um das Schnittmusterteil herum.





Jetzt mit einer spitzen Schere vorsichtig neben der Naht den überstehenden Filz abschneiden.





Dann legen wir die gerade Kante des Zackenteils an die Mitte eines der Kopfhälften.



Die andere Kopfhälfte rechts auf rechts darauf fixieren und wieder nur da nähen, wo die Stecknadeln zu sehen sind.









Kontrolle: Sitzt? Dann kommen wir zu den "Hörnern".

Wir legen die Teile Horn 1,2 und 3 wie auf dem Photo rechts auf rechts auf die Hornteile am Kopfteil. Mit ein paar Nadeln fixieren. **Achtung: die äußeren Ausformungen am Kopfteil werden mit dem Kinn teil verbunden, d.h., wir nähen nur die inneren 6 Hörner.**







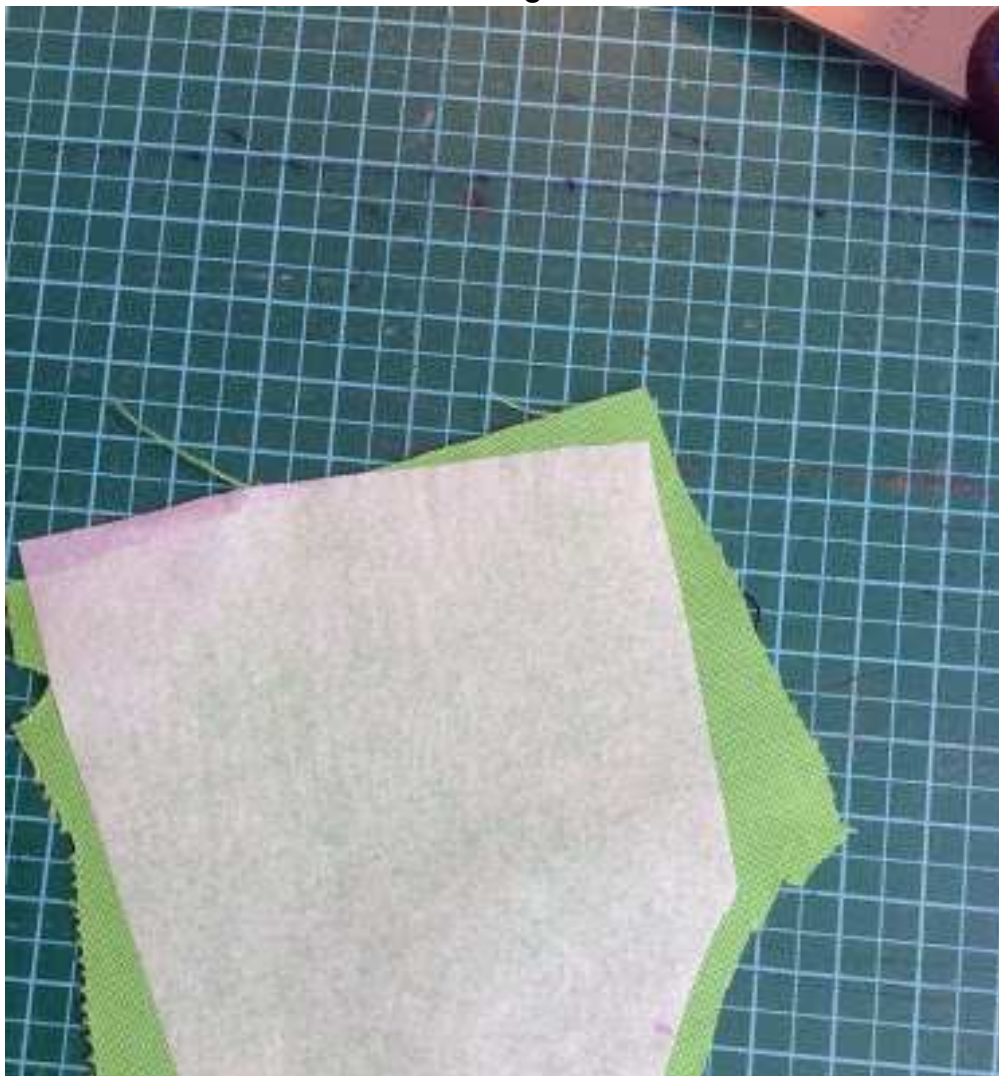
Wieder entlang der Nadelmarkierungen nähen. Wenn alle Hörner angenäht sind, wenden wir sie, also stülpen sie nach außen. Ich nehme mir ein Eßstäbchen zu Hilfe, um die Spitzen schön auszuformen.







Jetzt sind die Augen dran. Hierbei sind folgende Dinge hilfreich: Vliesofix (doppelt aufbügelbare Folie), Stickvlies zum unterlegen und Stylefix (doppeltes Klebeband zum Nähen oder Textilkleber). Zuerst malen wir die Augen auf Papier auf. Dann legen wir unter den grünen Stoff etwas Vliesofix und bügeln es fest.





Für die Pupillen habe ich jetzt etwas von dem schwarzen Krallenleder genommen, das sieht hübsch aus. Erst vormalen, dann aus Leder ausschneiden und mit einem Stückchen Stylefix auf dem Auge positionieren. Zur Veranschaulichung, wie groß das Auge werden soll und die ungefähre Form:



Als Orientierungshilfe können wir uns auch dieses Bild hier anschauen:







Bildquelle: Dreamworks Pictures

Dann legen wir etwas Stickvlies auf die linke Seite unter die Augen und nähen die Pupillen mit kleinem ZickZackstich an. In den Kurven den Nähfuß bei im Stoff steckender Nadel anheben, den Stoff etwas drehen und weaternähen.

Wenn beide Augen fertig sind, müssen wir sie noch formschön am Kopf positionieren. Ich habe sie unterhalb der ersten Seitennaht und im Abstand von 3,5 cm von der "Nase" angebracht. Dazu habe ich die zweite Folie der Vlieseline gelöst und mit einem Baumwolltuch drüber kurz festgebügelt.



Stickvlies drunter ( also unter den Fleece/Nicki ) und mit farblich passendem grünen Garn und kleinem Zickzack annähen.



Garn und kleinem Zickzack annähen.

So, fast geschafft für heute! Wir schnappen uns jetzt den Kinnenteil, legen den Kopfteil so hin, daß die Augen uns anschauen und stecken das Kinn mit der rechten Seite nach unten fest. Am Besten beginnen wir in der Mitte, da wo theoretisch die Nase ist und arbeiten uns mit Nadeln nach außen.



Bis zum äußeren Horn mit Geradstich annähen. Umdrehen uuund? Sieht doch schon schwer nach Ohnezahn aus, oder?





Morgen geht's mit dem **3. Teil** der Anleitung weiter...



## Drachennähen leicht gemacht #3

Heute sind die Füße dran. Ich nenne diesen Teil auch gerne die Krallenkrise. Hierfür brauchen wir die Krallenteile und einiges an Geduld und Zeit. Am Besten, ihr legt eine Entspannung-CD ein, denn jetzt geht's los.



Erst falten wir den Teil mittig zusammen, so daß die linke (die Gewebeseite) oben liegt. Dann nähen wir von der Mitte schräg nach außen und dann knappkantig nach unten wie in Bild 2. Dann die Ecke wie in Bild 3 abschneiden und wenden. Das ist etwas frickelig.









Ich benutze immer erst eine Pinzette, um die Spitze nach innen zu drücken und nehme mir dann mein Eßstäbchen, um den Rest auszuformen. Wie gesagt, nervig. Und das machen wir 16 mal.



Fertig? Hurra! Das war der mit Abstand schlimmste Teil. Alles, was jetzt kommt, ist ein Klacks dagegen. ;)

Jetzt nehmen wir die rundlichen Teile für die Füße und platzieren je 4 Krallen auf die rechte Stoffseite vorne in der Rundung, etwa so:





Darauf achten, daß die Krallen nach unten gebogen sind...  
knappkantig abnähen.







Umdrehen - sieht super aus.



Für heute lassen wir es gut sein. **Morgen** nähen wir die Beine an und die Fußsohlen und nähen Ober-und Unterteil des Drachens teilweise zusammen.

## Drachennähen leicht gemacht #4

Na? Ausgeruht? Dann geht's nun weiter mit den Teilen Körper (Body), Bauch (Belly), Außenseite Vorderbein ( Front leg outer), Innenseite Vorderbein (Front Leg inner), Hinterbein außen ( Back Leg outer), Hinterbein innen ( Back Leg inner). Huch, viele verwirrende Teile. Wie bringen wir sie zusammen? Sehen wir uns zunächst die technische Zeichnung von Meghan an, dann legen wir uns die Teile zurecht. Hier sieht man den Body Teil und den Teil Front Leg outer, sowie den Back Leg outer Teil, wie sie an den Körper gehören.





Wir stecken die Beintteile jetzt rechts auf rechts an die Körperteile, etwa so:







und nähen mit 0,5 (halbes Nähfüßchen) Abstand zum Rand fest.



Jetzt machen wir das Gleiche beim Bellyteil: erst die Teile Front Leg inner und Back Leg inner sowie die beiden Bellyteile zurecht legen, stecken, nähen.

Hierbei fällt mir gerade etwas Entscheidendes auf: hätten wir die inneren Beinteile beim Ausschneiden des Stoffes direkt an den Bauchteil gelegt und alles zusammen ausgeschnitten, hätte man einige Arbeitsschritte gespart und es würde dennoch passen! Dasselbe beim Körperoberteil: Beinteile für außen anlegen, zusammen ausschneiden. Ich werde das mal in Teil 1 ergänzen, dann könnt ihr direkt hier weitermachen.

Den Bauch können wir nun schon schließen. Dazu beide Bellyteile rechts auf rechts stecken und wieder mit 0,5 Nahtzugabe nähen.





Wenn ihr euch nicht sicher seid, bis wohin ihr nähen sollt, helfen Meghans Zeichnungen weiter.

So sieht das Unterteil aus:





Bevor wie jetzt den oberen Körper zusammennähen, müssen wir die Rückenzacken machen. Diese werden wie in Teil 1- Kopfzacken genäht, dann zwischen die rechts auf rechts liegenden Oberteile gesteckt



und eingenäht. Yeah! So sollte es von der anderen Seite aussehen:



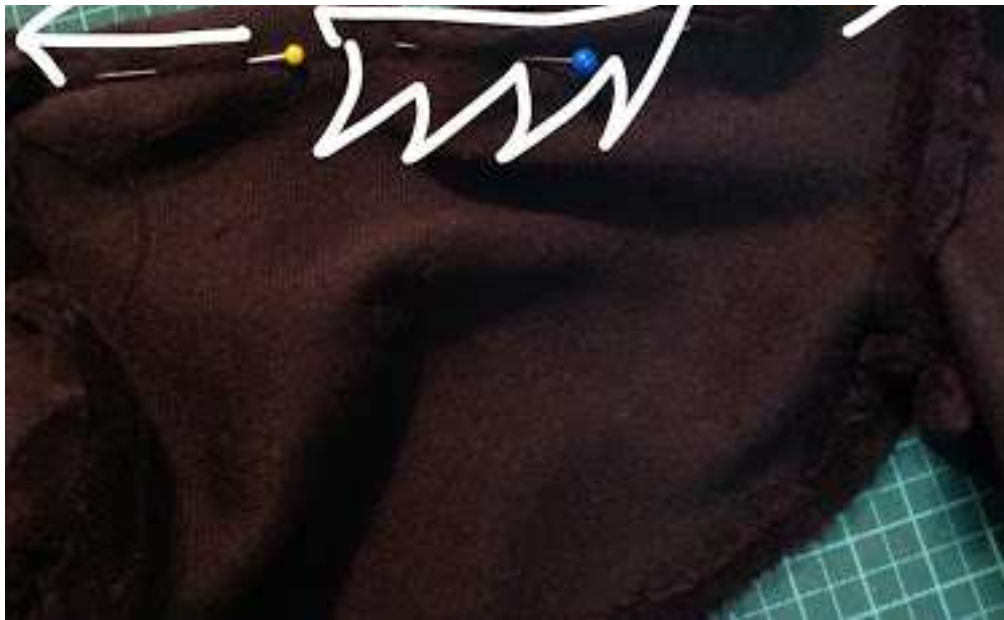




Wir brauchen jetzt die Zacken für die Beine. Wieder 4x so nähen, wie bei den anderen Zacken.

Wir legen die Zacken an die hintere Beinnaht. Ich habe das mal eingezeichnet, wie sie rein gehören.





Ober - und Unterteil rechts auf rechts stecken, so nähen, wie die Nadeln stecken.  
Zum besseren Verständnis habe ich markiert, wo die hintere Beinnaht ist, in die die  
Zacken gesteckt werden.







Jetzt sind die Fußsohlen dran. Wir nehmen die Mitte der Krallen ( also zwei Krallen links, zwei rechts) und stecken sie an die vordere Beinnaht. Dabei liegt die rechte Seite der Sohle innen und die Krallen auch.



Das spitze Ende der Sohle sollte im Idealfall auf die Hinternaht treffen. Mit 0,5 Nahtzugabe drum herum nähen.







Alle 4 Füße fertig? Dann wenden wir mal und sehen nach.





Perfekt.

Und wie sehen die Beinzacken aus?



Sehr schön.

Schauen wir uns mal an, was wir heute geschafft haben: ja, so langsam wird's.





So, ich werde für heute Schluss machen und ihr solltet dasselbe tun, **morgen** sind die kleinen Flügel dran. :o)



## Drachennähen leicht gemacht #5

So langsam lichtet sich der Stapel der Schnittmusterteile. Heute nehmen wir uns die kleinen Flügel vor. Dazu brauchen wir die Teile für die Bauchflügel (Butt Finn) und Schwanzflügel (Tail Fin).



Wir beginnen mit den Bauchflügeln. Es schadet nicht, sich Meghans Zeichnungen nochmal anzuschauen. Da, wo die Linien in rot entlanglaufen, stecken wir die Falten. Und zwar auf die rechte Stoffseite, etwa so:





Dann klappen wir den Stoff um, links auf links und nähen gerade runter. Im Bild oben sehen wir dann, wie es nach dem Nähen aussehen sollte. Dasselbe machen wir mit dem gegengleichen Stück, also der Unterseite des Flügels.

Dann nehmen wir beide Teile und stecken sie rechts auf rechts aufeinander.







Den geraden langen Schenkel nähen wir *nicht* zu. Anschließend wenden und die Spitzen mit Eßstäbchen o.ä. schön ausformen. Dann knappkantig rundherum absteppen (abnähen).



So sollte es dann aussehen.

Mit dem anderen Bauchflügel natürlich das Gleiche nochmal.

Jetzt ist der schwarze Schwanzflügel dran. Der bekommt eine Falte mehr.







Wieder rechts auf rechts stecken und bis auf die kurze gerade Seite zusammennähen, wenden, Spitzen ausformen, rundum absteppen.

Als nächstes müssen die Flügelchen in den Körper.





Erst den einen,



dann den anderen.

Dann nehmen wir die Zackenteile für den Schwanz ( Tail Spikes) und bearbeiten sie, wie die anderen Zacken. Ich finde sie aber zu lang, daher schneide ich die letzte Zacke ab







und stecke sie fest.



Weiter unten den einen Schwanzflügel.







Na, er ist aber viel zu groß und passt gar nicht in den Körper! Kein Problem, der wird ungefähr so eingeklappt





Dann die Oberseite vom Körper/Schwanz darüber legen und feststecken. Darauf achten, nur die Kanten und nicht andere Flügelteile mitzufassen.



Rundherum festnähen.

Durch den noch kopflosen Hals wenden und **tataaaaaa!**





Körper fertig. Fehlen noch die großen Flügel und der Prothesenflügel. Wer jetzt noch kann, klickt schon weiter in [Teil 6](#).



## Drachennähen leicht gemacht #6

Unser Thema heute: Kopf annähen und Drache ausstopfen. Klingt nach mal eben schnell gemacht, dauert aber. Dafür werden wir aber mit einem (noch) flugunfähigen Drachen belohnt.

Wichtig ist hierbei, daß die Hörnerteile gut zusammen genäht sind, denn ich mache es anders als in der Anleitung, sprich: ich nähe den Kopf erst oben im Hörnerbereich an und stopfe ihn durch die Öffnung am Kinn aus. Denn es hat sich gezeigt, daß die Kinnöffnung von Hand leichter zu schließen ist als der Oberkopf. So müsste der Kopf also aussehen:



Am Besten schließen wir erst die kleinen Minihörner, indem wir sie wieder rechts auf rechts legen und die noch offene Kante zunähen.

Die Mittelnäht des Kopfes sollte mit der Rückenmittelnäht aufeinander treffen, also stecken wir von der Mitte nach außen fest.









Bis direkt vor die kleinen Hörnchen stecken und dann füßchenbreit absteppen.



Jetzt sollten wir **alle** Nähte kontrollieren, gegebenenfalls im Bereich der Hörner und der Beine, falls wir sie extra angenäht haben, eine zweite Naht drüber machen. Aus leidvoller Erfahrung kann ich diese Maßnahme nur empfehlen, wenn man vorhat, den Drachen in Kinderhände zu geben. ;o)





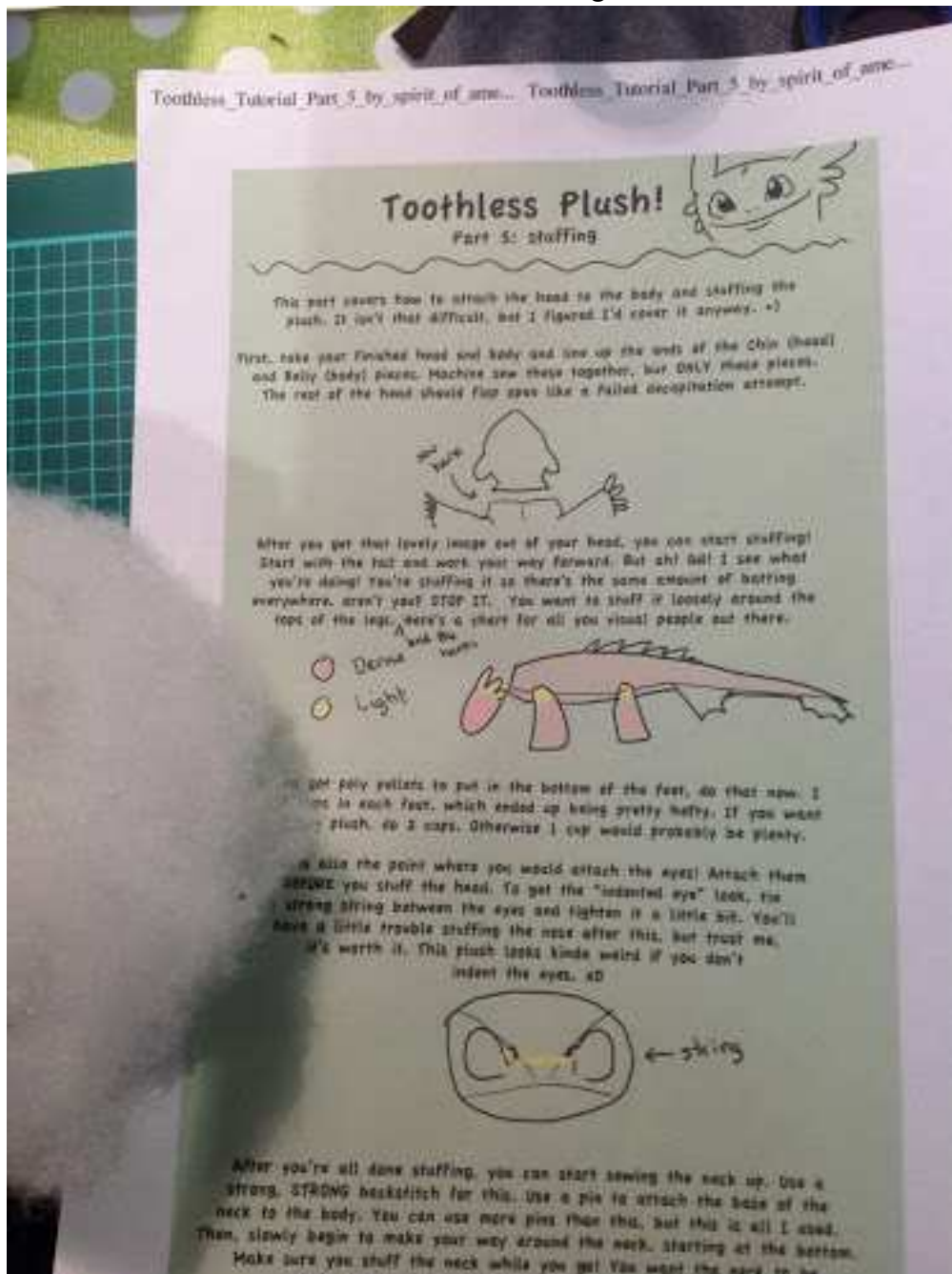
So sieht es an der Unterseite aus.

Jetzt ist ein Trichter hilfreich, denn das Softgranulat muss zuerst in die Füße





Was die Menge angeht: ich nehme immer soviel, daß der Fuß eine angenehme Schwere hat, so ca. ein halbes Teelichtglas voll pro Fuß. Müsst ihr halt ausprobieren. Jetzt kommt die Watte. Sehen wir uns die Zeichnung an:



Rote Stellen dicht ausstopfen ( und ich meine sehr dicht), die gelben weniger dicht. Ich



Rote Stellen dicht ausstopfen ( und ich meine sehr dicht), die gelben weniger dicht. Ich hatte noch mehr als ein Viertel in meinem Wattebeutel und dachte, es würde locker reichen. Doch leider reichte es nicht, so daß Ohnezahn die Innereien zweier Bären fressen musste, damit ich genug für den Kopf hatte, lol.



Yummy







Nachdem wir alles schön ausgestopft haben und kontrolliert haben, ob es auch gut aussieht, schließen wir mittels Matrazenstich die Kinnöffnung. Wer nicht weiß, wie das geht, **hier** findet man eine plausible Erklärung mit Bildern.

Nach dem Zunähen sieht es dann ungefähr so aus:





Vielleicht wird es bei euch ordentlicher \*räusper\*.



Kann noch nicht fliegen, sieht aber schon süß aus, nech?  
Jetzt schauen wir mal, was von unserem Schnittmusterhaufen noch übrig ist:





Joa, ich würde sagen: beachtlich geschrumpft.  
Und morgen starten wir mit dem letzten Teil, hurra!



## Drachennähen leicht gemacht #7

Auf zum Endspurt. Heute bringen wir unserem Drachen das Fliegen bei. :o)



Wir nehmen uns einen Flügel und legen ihn rechts auf rechts aufeinander. Dort, wo die Nadeln stecken, steppen wir an der Nahtzugabe ab. Damit die Spitzen nachher auch wirklich spitz sind, schneiden wir die Nahtzugabe ganz knapp neben der Naht gerade ab.

Dann wenden wir den Flügel und formen die Spitzen schön vorsichtig aus. Auch hier hilft unser Eßstäbchen.



Nun zeichnen wir wie auf dem Schnittmuster die Linien mit Kreide an, an denen wir dann entlang nähen. Aaaber wir lassen zur Wendeöffnung hin gut 2 cm Platz, das macht später das Ausstopfen leichter.





Dieser obere Teil soll die Muskulatur sein. Jetzt braucht der Drache auch noch Knochen. Damit die auch zu sehen sind, legen wir uns jetzt, da wo die Spitzen sind, die Falten.



Auf dem Bild oben sieht man gut, wie wir die Falten stecken. Fünfmal machen wir das und nähen dann knapp entlang. Bitte nicht oben über die Naht nähen, wo der Flügelarm ansetzt.







Oben sehen wir die Oberseite des Flügels,



und hier die Unterseite.

Den zweiten Flügel gegengleich arbeiten.

Wer einen Draht in die Flügel machen möchte, sollte sich ein ca. 70 cm langes Stück abschneiden und das eine Ende mit Isolierband umwickeln. Nach vier Drachen, die ich gemacht habe, kann ich sagen, daß das mit dem Draht nichts für Kinderhände ist. Der Stoff wird durch Knuddeln so stark beansprucht, daß früher oder später der Draht irgendwo herausschaut. Sehr gefährlich! Daher verzichte ich ab jetzt darauf. Wie ich das mit dem Draht gemacht habe, sieht man hier:









Nun den Draht reinstecken in einen Flügel und mit Watte dicht ausstopfen.  
Nun muss der Draht durch den Körper. Die Flügel sind etwa oberhalb der Vorderbeine angebracht, also anhalten, Stelle markieren und kleine Löcher mit spitzer Schere bohren. Draht durchstecken. Aua.



Jetzt halten wir den anderen Flügel an und schauen, ob der Draht nicht zu lang ist. Gegebenenfalls kürzen. Isolierband an die Spitze kleben. Dann genauso wie auf der anderen Seite ausstopfen.

**Die Drahtlosen können ab hier weitermachen.**

Die Muskelstränge werden jetzt richtig dicht mit Watte ausgestopft. Das kann eine Weile dauern, weil wir immer nur kleine Stückchen Watte reinstopfen, sonst gibt es an den engen Stellen einen Wattestau :O. Ich sach nur: Eßstäbchen.

Das Annähen mit der Hand dauert auch, also macht es euch bequem. Ich stecke mir den Draht in den Mund und halte ihn fest, während ich die Stiche mit der Hand mache. Wenn



Das Annähen mit der Hand dauert auch, also macht es euch bequem. Ich stecke mir den oberen Teil erstmal mit einigen Nadeln fest und nähe mit Steppstich von links an. Wer nicht weiß, wie es geht, kann sich zum Beispiel **dieses Video** ansehen.



An der Unterseite kommt wieder der Matrazenstich zum Einsatz.







Flügel dran? Hurra! Fehlt nur noch die Prothese. Ich habe sie aus Kunstleder gemacht, man kann aber auch Filz nehmen, oder Baumwolle, falls man sie rot machen möchte mit Totenkopf, wie am Ende des Films. So arbeiten wie den ersten Schwanzflügel. Dann die Wendeöffnung nach innen klappen und von außen absteppen.



Dann messen wir den Schwanzumfang und schneiden ein Band. Dieses nähen wir vorne fest. Die noch offene Seite kann jetzt mit einem Kam Snap oder Klett bestückt werden. Ebenso die angenähte Kante am Flügel. Die bekommt den anderen Kam Snap oder eben den anderen Klettteil (Flausch oder die raue Seite.)





oder eben den anderen Kanten (Flügel oder die runde Seite.)



Die Schwanzspitze bekommt noch eine Schlaufe zum drüberstülpen, da auch vorher messen, ob es stramm sitzt. Schlaufe am Flügel annähen.







Am Drachen befestigen uuuuuuunnnnnndddd **fertig!!!**

Am Drachen befestigen uuuuuuunnnnnndddddd **fertig!!!**



**Der Nachtschatten. Größe: unbekannt. Geschwindigkeit: unbekannt.**

**Er ist der ruchlose Spross von Blitzschlag und Gevatter Tod. Einzige Überlebenschance: verstecken und beten, daß er einen nie findet.**

Zitat aus "Drachenzähmen leicht gemacht".







Liebesbinchen

Liebesbinchen





Ich hoffe, mein Tutorial war hilfreich. Falls noch Fragen aufkommen, scheut euch nicht, mir eine Email zu senden oder über die Kommentarfunktion. Ich werde evtl. noch einen FAQ-Post schreiben.

Gerne könnt ihr mir auch Bilder von eurem Ohnezahn schicken, ich veröffentliche sie dann hier in meinem kleinen Blog.

Liebste Grüße,  
Bine



# Drachennähen leicht gemacht-FAQ

Hier findet ihr die Antworten auf die häufig gestellten Fragen zum Thema.

## **1.) Verkaufst du den Drachen auch?**

Nein, leider nicht. Ihr wisst nun, wie zeitaufwändig dieses Projekt ist und da wäre dann auch noch die Sache mit dem Urheberrecht. Ich habe aber im www. schon jemanden ergoogelt, der das macht. Allerdings nicht ganz günstig...

## **2.) Wie druckt man die Schnittmuster aus?**

Auf der Deviant Art Seite sind ja diese farbigen Anleitungen. Diese sind im Jpeg Format, also macht es Sinn, sie mit einem Bildbetrachtungsprogramm zu öffnen, z.B. XN View. Dann kann man sie markieren und gegebenenfalls etwas größer machen (skalieren 150%). Druckvorschau klicken und prüfen, dann erst drucken. Mein Schnittmuster ist etwas anders, d.h. ich habe die Teile angepasst und die großen Flügel verändert. Das PDF öffnen und ganz normal drucken. Skalierung 100%.

## **3.) Wie groß ist der Drache?**

Der fertige Drache ist ca. 90 cm lang und hat eine Flügelspannweite von ca. 80 cm.

## **4.) Ich bin Nähanfänger. Kann ich den trotzdem nähen?**

Als ich den ersten Drachen genäht habe, war ich auch absoluter Anfänger und hatte nur die englische Anleitung. Also: yes, you can :)

## **5.) Kann ich den Drachen auch ohne Nähmaschine nähen?**

Ich denke schon. Natürlich verlängert das die Dauer der Anfertigung enorm, aber im Prinzip kann man das machen.

# Ohnezahn Augen und Totenkopf als Stickfreebie bei Vivifree

Liebe Ohnezahn-Fans,  
wie Ihr wisst, habe ich in meiner Anleitung keine Vorlage für die Augen und den  
Totenkopf von Ohnezahn.

Für die Stickmaschinen-Besitzer(innen) unter Euch hat die liebe Vivifree Dateien zum  
Free-Download in Ihrem Blog.

Klickt **hier**.



In Vivifrees Blog könnt Ihr auch ihren Drachen bestaunen, ich finde die Augen sind richtig  
toll, so gestickt.